

Solarwärme 2011: neu ab August 2011

Förderung durch Bund, Kantone und Gemeinden; Baubewilligungen

Ein Grossteil der Kantone unterstützt den Bau von Solaranlagen mit Förderbeiträgen und fast alle Kantone gewähren Steuererleichterungen beim nachträglichen Einbau (Sanierung). Weitere Details auf www.swissolar.ch.

Angaben ohne Gewähr. Erkundigen Sie sich direkt bei der kantonalen Energiefachstelle und Ihrer Gemeinde über die aktuellen Förderbedingungen, sowie beim Steueramt bezüglich Abzügen.

Bitte beachten Sie, dass keine Förderungen gesprochen werden, wenn Solaranlagen zur Erreichung der gesetzlichen Anforderungen benötigt werden. Förderungen werden nur VOR Baubeginn gesprochen.

KT/ Gemeinde	Förderbeiträge Solarwärme (CHF)	Bemerkungen	Baubewilligung	Steuer- abzüge	Kontaktadresse
AG	Flachkollektoren: - 4 bis 8 m ² : 1500.- - 8 bis 15m ² : 625.- plus 110.-/ m ² Röhrenkollektoren - 3 bis 6 m ² : 1500.- - 6 bis 12m ² : 625.- plus 140.- /m ²	Bei Neubauten müssen 20% des zulässigen Wärmebedarfs für Heizung und Warmwasser mit erneuerbaren Energien abgedeckt werden. Dient die Sonnenkollektoranlage zur Erfüllung dieser Regel, werden keine Förderbeiträge ausgerichtet. BesitzerInnen von MFH mit mehr als 3 Wohneinheiten erhalten bis 31.12.2011 doppelte Förderbeiträge	Keine Baubewilligung in Bauzonen - ausser Schutzzonen: wenig reflektierende Solareinrichtungen bis zu 10 m ² Fläche pro Fassade oder Dachseite und die zugehörigen Installationen (ABauV § 30 Abs. 2). Ab 1.9.2011 wird für Solaranlagen bis 200 m ² ausserhalb von Kernzonen und ausserhalb des Umgebungsbereichs denkmalgeschützter Bauten nur noch ein vereinfachtes Bewilligungsverfahren nötig sein. Es braucht die Zustimmung der direkten Nachbarn.	ja	Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Fachstelle Energie Tel. 062/835 28 83 susanna.wernli@ag.ch www.energie.ag.ch
Baden	Grundbeitrag pro Anlage 1500.- plus 1000.- pro angeschlossene Wohnung Max. Förderbeitrag pro Anlage 20'000.-	1-4 Whg. mindestens 4m ² pro Whg Ab 5 Whg. mind. 1.5m ² pro Whg., mind. 16m ²	Bis 10m ² bewilligungsfrei ausser Stadt- und Villenzone		Energiefachstelle Baden Tel 056/ 200 22 89 efs@regionalwerke.ch www.regionalwerke.ch/efs
Ennetbaden	bis 35m ² : 250.-/m ² Über 35m ² : 120.-/m ²	Förderbeiträge über 25'000.- werden durch Gemeinderat speziell bewilligt	Bis 10m ² Bewilligungsfrei ausser Kern- und Villenzone	ja	Bauverwaltung Ennetbaden Tel 056/ 200 06 05 bauverwaltung@ennetbaden.ch
Magden	EFH pauschal 1500.- MFH Grundpauschale 750.- plus 100.-/m ² Es wird eine maximale Kollektorfläche von 100m ² gefördert.	Liegen mehr Fördergesuche vor als finanzielle Mittel budgetiert wurden, so werden die Beiträge proportional gekürzt. Als Minimalbeitrag wird 50% gewährleistet.	--		Energieberatung Fricktal Tel. 061 833 11 96 bachmann@fricktal.ch http://www.energie-magden.ch/
Stein AG	Flachkollektoren: 4-8 m ² pauschal 1'500.- 8-15 m ² 625.- plus 110.-/m ² Röhrenkollektoren: 3-6 m ² pauschal 1'500.- 6-12 m ² 625.- plus 140.-/m ²	Gem. Förderprogramm des Kantons AG			Energieberatung Fricktal Tel. 061 833 11 96 bachmann@fricktal.ch

KT/ Gemeinde	Förderbeiträge Solarwärme (CHF)	Bemerkungen	Baubewilligung	Steuer- abzüge	Kontaktadresse
Wölflinswil	Solkollektoren für die Brauchwassererwärmung mit folgenden Beträgen: bis 8 m2 pauschal 500.- > 8 m2 plus 50.-/m2				Energieberatung Fricktal Tel. 061 833 11 96 bachmann@fricktal.ch
Wittnau	EFH: 1500.- (mind. 4m2 Flach-/3m2 Röhrenkoll.) MFH: 1500.- plus 500.- pro zusätzlich angeschlossene Wohneinheit	Max. 5000.-		ja	Gemeinde Wittnau Tel. 062 865 67 20 gemeindekanzlei@wittnau.ch
AI	1'500.- plus 100.-/m2 Mind. 4 m2 (Vakuumpoll. ab 2.4 m2) max. 5000.-/Anlage	Korrekturfaktor für andere Kollektortypen. Ausgenommen sind Anlagen auf öffentlichen Gebäuden, Heutrocknungs- und Schwimmbadanlagen	Bauzone: G Ausserhalb BZ: K	ja	Bau- und Umweltdep., Fachstelle Hochbau & Energie Tel. 071/788 93 43 thomas.zihlmann@bud.ai.ch www.ai.ch
AR	3 bis 20 m2: 1000.- plus 100.-/ m2 grössere Anlagen erhalten Maximalbeitrag	Berechnungsfaktor für andere Kollektortypen: -1.3 für Vakuumpollkollektoren -0.8 für selektive, unverglaste Kollektoren Prämien werden kumulativ zur normalen Förderung ausgeschüttet	keine B in BZ : reflexionsarme, in Dachfläche integrierte Kollektoren bis 30 m ² , ausser in Schutzzonen oder an Kulturobjekten	ja	Amt für Umweltschutz, Tel. 071/353 65 35 afu@ar.ch www.energie.ar.ch
Herisau	zusätzlich gleiche Beiträge wie Kanton				Umweltschutzfachstelle Tel. 071 354 54 64 Hansjoerg.Blaser@herisau.ar.ch
BE	Zertifizierte Kompaktsysteme bis 10 m2 : Pauschal 2000.- Ab 10 m2 Absorberfläche: 200.-/m2	Beiträge über 100'000.- werden individuell beurteilt	keine B, wenn gemäss Empfehlung und nicht in Schutzzonen/an Schutzobjekten	ja	Amt für Umweltkoordination und Energie des Kantons Bern (AUE) Tel. 031/633 36 51 info.aue@bve.be.ch www.be.ch/aue
Stadt Bern EWB	280.-/m2 Absorberfläche bis 60m2 (zusätzlich Beitrag vom Kt. Bern)	EWB legt pro Jahr den maximalen Beitrag/m2 fest			EWB Thomas Schneider Tel. 031 321 36 45 Thomas.schneider2@ewb.ch www.ewb.ch
BE (Energieregi on BE-SO)	ab 4 m2 Neuanlagen 1000.-, bei Sanierungen 10 Prozent der Sanierungskosten, max 1000.- Das neue Fördermodell läuft bis zum 31.12.2011	Betroffene Gemeinden und Details siehe: http://www.baufoerdergelder.ch/neues-f%C3%B6rdermodell-der-energieregion-bern-solothurn			Energierregion Bern-Solothurn Hr. Rothenbühler Bernstrasse 40, 3303 Jegenstorf Tel.: 031 763 31 31
BL	Bestehende Gebäude : Brauchwarmwasseraufbereitung : Flachkollektoren verglast : 1000.- plus 200.-/m2 Röhrenkollektoren : 1000.- plus 250.-/m2 Brauchwarmwasseraufbereitung mit Heizungsunterstützung : Flachkollektoren verglast : 1000.- plus 150.-/m2 Röhrenkollektoren : 1000.- plus 200.-/m2 Neubauten : (sofern nicht gesetzlich gefordert) 75% von Beitrag für bestehendes Gebäude	Beiträge über 100'000.- werden individuell beurteilt	keine B im Siedlungsgebiet ausser in Kernzone, innerhalb Quartierplan, innerhalb einheitlicher Überbauung oder an geschütztem Gebäude. Ausserhalb des Siedlungsgebietes, d.h. in der Landwirtschaftszone, sind für alle Solaranlagen Baubewilligungen einzuholen. Auskünfte : Bauinspektorat, Tel. 061 552 67 77	ja	Amt für Umweltschutz und Energie Hotline Baselbieter Energiepaket Tel. 061/552 55 05 info@bl-energiepaket.ch www.bl-energiepaket.ch www.energie.bl.ch

KT/ Gemeinde	Förderbeiträge Solarwärme (CHF)	Bemerkungen	Baubewilligung	Steuer- abzüge	Kontaktadresse
Frenkendorf	400.- plus 200.-/Wohneinheit mit folgenden Zuschlägen für : nachträglicher Einbau pro Wohneinheit : 200.- Heizungsunterstützung pro Wohneinheit : 100.-	Max 10'000.-			Gemeinde Frenkendorf 4402 Tel 061 927 427 urs.kaufmann.frenkendorf@bluewin.ch www.frenkendorf.ch
BS	Röhrenkollektoren : 4000.- plus 750.-/m2 Flachkollektoren verglast : 4000.- plus 550.-/m2 Wenn nur für Brauchwarmwasseraufbereitung, dann werden folgende Absorberflächen gefördert : Röhrenkollektoren max. 5m2 Flachkollektoren max. 7m2		keine B in BZ : falls die Richtlinien eingehalten werden, ausser in Schutz-, Schonzonen, sowie denkmalgeschützten Objekten www.bi.bs.ch/content/cmscontent/100074_richtl_sonnenkoll06_web_060518.pdf	ja	Amt für Umwelt und Energie Tel. 061/639 23 50 energie@bs.ch www.aue.bs.ch
FR	Unter 8m2 Absorberfläche: 2'000.- Ab 8m2 : 2'000.- plus 200.-/m2 max. 10'000	Mind. 3m2 Ausgeschlossen sind Kollektoren zur Heizung von Schwimmbäder und zur Heutrocknung	B,VV: G: bis 20m2 K: Über 20m2 In geschützten Gebäuden/Zonen bewilligt das Amt für Kulturgüter	ja	Service cantonal de l'énergie Tel. 026/305 28 41 ste@fr.ch www.fr.ch/ste
GL	2000.- plus 250.-/m2		Notwendig	ja	Bau und Umwelt Energiefachstelle Tel. 055 646 64 66 fritz.marti-egli@gl.ch www.energie.gl.ch
GR	Ab 4m2 800.- Sockelbeitrag (Röhren- und Flachkollektoren) plus 200.-/m2 (Röhrenkollektoren) oder 160.-/m2 (Flachkollektoren verglast, selektiv) Minimalbeitrag 2'400.- Maximal 50'000 Bis 250 m2 Energiebezugsfläche (EBF) sind maximal 18 m2 Absorberfläche ohne weiteren Nachweis der EBF förderberechtigt. Ab 250 m2 EBF beträgt die maximal anrechenbare Absorberfläche 7 Prozent der EBF.	Verschiedene Elektrizitätswerke und Gemeinden fördern zusätzlich Solaranlagen Anfragen sind an das zuständige EW bzw. Gemeinden zu richten Neubauten sind nicht beitragsberechtigt. Für Details siehe: (www.aev.gr.ch/ee/beitraege)	G	ja	Amt für Energie und Verkehr GR Tel. 081 257 36 30 info@aev.gr.ch www.aev.gr.ch
Versorgungs- Gebiet EWZ	Bis 200m2 : pauschal 300.-/m2 Beiträge Dritter dürfen bis max. 150% der EWZ Beiträge kumuliert werden Beitragsberechtigte Gemeinden: Siehe Webpage	Einschränkungen im Gebiet der Fernwärmever- sorgung oder bei Anlagen >10% der Energie- bezugsfläche.			EWZ Stromsparfonds Tel. 058 319 47 11 www.stadt-zuerich.ch/ewz
LU	Anlagen für Warmwasseraufbereitung: Grundbeitrag: 2'000 Franken pro Anlage Flächenbeitrag: 200 Franken pro m2 Aperturfläche Anlagen für Warmwasseraufbereitung und Heizungsunterstützung: Grundbeitrag: 4'000 Franken pro Anlage Flächenbeitrag 250 Franken pro m2 Aperturfläche. Keine Grössenbegrenzung.	Auch Beiträge an Ersatz von Anlagen älter als 20 Jahre. Für Machbarkeitsstudien im Energiebereich werden bis 66% der Studienkosten finanziert	G, nicht reflektierende Kollektoren <10 m² meist keine B, Anfragen ist notwendig >10 m² aber unter CHF 80'000 : VV, > 80'000 CHF im ordentlichen Baubewilligungsverfahren	ja	Energieberatung Luzern (c/o öko-forum), Bourbaki Panorama Löwenplatz 11, Luzern Telefon 041 412 32 32 energieberatung@oeko-forum.ch Förderprogramm: www.energie.lu.ch

KT/ Gemeinde	Förderbeiträge Solarwärme (CHF)	Bemerkungen	Baubewilligung	Steuer- abzüge	Kontaktadresse
Stadt Luzern	<p>Bestehende Bauten Warmwasseraufbereitung: Grundbeitrag: 1'000 Franken pro Anlage Flächenbeitrag pro m2 Aperturfläche: bis 30 m2 : 100.-/m2 ab 31 m2 : 90.-/m2</p> <p>Neubauten Warmwasseraufbereitung und Heizungsunterstützung: Grundbeitrag: 1'500 Franken pro Anlage Flächenbeitrag pro m2 Aperturfläche: bis 30 m2 : 150.-/m2 ab 31 m2 : 90.-/m2</p>	Für eine Solaranlage in der Stadt Luzern erhält die Bauherrschaft kumuliert mit dem Kantonsbeitrag gleich viel Fördergeld wie im 2010. Förderbedingungen und Fördergesuche: www.energie.stadtluern.ch		keine	Stadt Luzern, Umweltschutz Tel. 041/208 83 36 bernhard.gut@stadtluern.ch www.energie.stadtluern.ch energieberatung@oeko-forum.ch
Entlebuch Escholzmatt Flühli	500.- plus 50.-/m2 (Absorberfläche 4-30m2) Flächenbeitrag mit Kollektortyp-Faktor multiplizieren : 1.3 für Vakuumröhrenkollektoren 0.8 für nicht selektive, verglaste Koll. 0.5 für selektive, unverglaste Koll.				gemeindeammannamt@entlebuch.ch Tel 041 480 32 17 hp.stadelmann@stadelmann-shs.ch Tel. 041 487 72 72 hans.lipp@fluehli.lu.ch Tel. 041 488 13 10
Eschenbach	10 % der Investitionskosten, max. Fr. 5'000./Anlage				Renato Nosetti Tel. 041 449 90 27 renato.nosetti@eschenbach-luzern.ch
Meggen	Grundpauschale 1500.- plus: 150.-/m2 wenn <30m2 100.-/m2 wenn >30m2	Die Fördermassnahmen sind kumulativ zu Beiträgen von Bund und Kanton			Gemeinde Meggen Umweltschutzstelle Tel. 041 379 82 45 pius.theiler@meggen.ch info@meggen.ch
Kriens	1'500.- plus 150.-/m2 (4-30m2) Förderbeiträge sind NICHT kumulativ zu den Kantonsbeiträgen	Bei thermischen Solaranlagen mit zusätzlicher Heizungsunterstützung gelten spezielle Regeln			Gemeinde Kriens Umwelt/Sicherheitsd. Tel. 041 329 64 62 didier.lindegger@kriens.ch
Schongau	500.- einmaligen Projektbeitrag				Roland Moser Gemeinderat für Umwelt und Sicherheit moser.schongau@bluewin.ch
LU	1000.- in Form von Heizöl Programm praktisch abgelaufen!	bisherige Ölheizung ersetzt durch modernen Ölbrennwert-Kessel der eine Solaranlage unterstützt			www.heizoel.ch → Solarinitiative Tel. 0800 84 80 84 info@erdoel.ch
Weitere Gemeinden im Kt. LU mit Förderprogramm: Ebikon, Hitzkirch, Hochdorf, Schüpfheim, Sempach, Sursee, http://www.energie-zentralschweiz.ch/support/lu.htm					
NW	3000.- mind. 3 m2	Die Förderung erfolgt gemeinsam mit dem Elektrizitätswerk Nidwalden und dem Gemeindewerk Beckenried	Bauzone: G, Ausserhalb BZ: K Für Anlagen im Baugebiet >12 m2 keine Baubewilligung notwendig	ja	Energiefachstelle Nidwalden Tel. 041/618 40 54 efs@nw.ch www.nw.ch
OW	3-7 m2 : 2000.- grössere Anlagen : plus 140.-/m2 ab 7m2 (pro Wohneinheit max. 7m2)	--	keine B bis 1.0 m ² , ab 1m2 Vereinfachtes Verfahren, ausser in Ortsbildschutzgebieten und an Kulturobjekten	ja	www.energie-zentralschweiz.ch yolanda.grille@ow.ch

KT/ Gemeinde	Förderbeiträge Solarwärme (CHF)	Bemerkungen	Baubewilligung	Steuer- abzüge	Kontaktadresse
SG	4-10 m2 2'000.- Pauschalbeitrag ab 10m2: zusätzlich 150.-/m2 . Gilt auch für Erweiterungen ab 10 m2	Flach- und Röhrenkollektoren zur Brauchwarm- wasseraufbereitung und Heizungsunterstützung bei Neubauten oder Sanierungen ab einer Absorberfläche von 4 m2. Bei Mehrfamilienhäusern werden je Wohneinheit höchstens 7 m2 Absorberfläche für die Warmwasseraufbereitung angerechnet. Anlagen bei Neubauten werden nur gefördert, wenn die Anforderungen der aktuellen Energiege- setzgebung auch ohne diese Anlage erfüllt würden.	G Ausserhalb BZ auch K	ja	Amt für Umwelt und Energie Tel. 071/229 34 44 info.afu@sg.ch www.energie.sg.ch
Stadt St. Gallen	2000.- plus 250.-/m2 (Flachkollektoren), resp. plus 330.-/m2 (Röhrenkollektoren)	Für Einfamilienhäuser gilt der halbe Grundbeitrag. Maximalbeiträge: bestehende EFH: 7'500.-, bestehende übrige Gebäude 15'000.- neue EFH: 3'750.-, Neubauten übrige Gebäude: 7'500.- Boni Solarkollektoren zur Heizungsunterstützung : 2000.-			Stadt St. Gallen, Fachstelle Umwelt und Energie, Vadianstr. 6, 9001 St. Gallen Tel. 071/224 56 76 umwelt.energie@stadt.sg.ch
Gossau	Beitrag von 0.70 Rp. Pro eingesparte kWh Maximalbeitrag aus Energiefonds 14'000.-	Jährliche Energieeinsparung muss mind. 2000kWh betragen. Förderbeitrag ist auf 20'000 kWh jährlich begrenzt			Stadtwerke Gossau, Energiefonds 071 388 47 01 www.gossau.ch
Wil	Zusätzlich 30% des kant. Beitrages + Beitrag TBW Neuinstallation oder Umstellung auf eine Gasheizung mit Sonnenkollektoren: Grundbeitrag von bis zu Fr. 1'500.- plus 100.-/m2 Sonnenkollektoren und Biogasheizung: Neuinstallation oder Umstellung von Öl auf Biogas einmalige Prämie von bis zu Fr. 2'500.-. In Kombination mit Sonnenkollektoren ist eine einmalige Prämie bis 4'000.- plus 100.-/m2 Kollektorenfläche möglich.	Voraussetzung für die Erteilung von Beiträgen ist immer die Förderzusage und Auszahlungsbestätigung durch den Kanton Als Energiestadt bietet die Stadt Wil auch eine Energieberatung an			Stadt Wil Departement Bau, Umwelt und Verkehr Telefon 071 913 53 53, Paul Naegeli, Tel. 071 913 53 18 paul.naegeli@stadtwil.ch www.stadtwil.ch
SG-Rheintal	Zusätzlich 50% des kant. Förderbeitrags, max. 1000.-				Rii-Seez Power Tel. 081 755 44 47 info@riiseezpower.ch
Gaiserwald	2'000.- pauschal EFH nur Warmwasser 3'000.- pauschal EFH Warmwasser und Wärme 5'000.- pauschal MFH Warmwasser und/oder Wärme (mind. 10m2 Kollektorfläche)	Die Beträge im Energiefond sind kumulativ zu einem Beitrag weiterer Amtsstellen oder Gebäudeprogramm	ja		Gemeinde Gaiserwald Liegenschaften Tel. 071 313 86 94 guido.rueber@gaiserwald.ch
Wittenbach	20% der Kosten, max. 10'000.-	Ab einer Absorberfläche von 4m2	ja	ja	Gemeindeverwaltung Wittenbach Tel. 071 292 22 40 bauverwaltung@wittenbach.ch
Uzwil	Zusätzlich 50% des kantonalen Förderbeitrags Maximal 1'000.-	Bedingung: Förderzusage des kantonalen Amtes für Umwelt und Energie plus Bauabrechnung			Gemeinde Uzwil, Bausekretariat Tel. 071 955 44 37 raffael.gemperle@uzwil.ch
SH	Verglaste Flachkollektoren: 2000.- plus 400.-/m2 bei Vakuumröhrenkollektoren Gesamtbetrag mit Faktor 1,3 multiplizieren max. 50'000.-	Förderung von Anlagen in bestehenden Gebäuden (mind 5 Jahre alt) oder Minergie-Neubauten. Auch Ersatz von mind. 15jährigen Anlagen. Detaillierte Bedingungen siehe www.energie.sh.ch > Förderprogramm - Formulare	keine B bis 35 m ² und Dachfläche max. 20cm überragend, ausser in Schutz- Kernzonen und an Kulturobjekten	ja	Energiefachstelle Schaffhausen Tel. 052/632 76 37 energiefachstelle@ktsh.ch www.energie.sh.ch

KT/ Gemeinde	Förderbeiträge Solarwärme (CHF)	Bemerkungen	Baubewilligung	Steuer- abzüge	Kontaktadresse
Stadt Schaff- hausen	Zusätzlich 50% des Kantonsbeitrages (max. 20'000.-)	keine rein gewerblichen Bauten oder Dienstleistungsbauten, Liegenschaften mit einem Wohnanteil von mind. 70 %			Urs Capaul 052 6325220 urs.capaul@stsh.ch
Versorgungs- gebiet EKS AG		wurde abgestellt, um Doppelförderung zu vermeiden			Elektrizitätswerk des Kt. SH AG (EKS) Herr Richard Müller Tel. 052/633 55 55 richard.mueller@eks.ch, www.eks.ch
Thayngen	Zusätzlich 50% des Kantonsbeitrages (max. 20'000.-)	--	Ab 1.01.2011 keine Bewilligung bis 35 m ² (unter bestimmten Bedingungen)		Bauverwaltung Thayngen Herr Oliver von Ow Tel. 052 645 04 20 oliver.vonow@thayngen.ch www.thayngen.ch
SO	Flachkollektoren: bis 7 m ² : 2'400.- pro Anlage über 7m ² : 1000.- plus 200.-/m ² Röhrenkollektoren: bis 4 m ² 2'400.- pro Anlage über 4 m ² 1'000.- plus 280.-/m ²	Keine Förderung, wenn Solaranlage zum Erreichen der gesetzl. Anforderungen (Höchstanteil nichterneuerbarer Energien) dient. Anlagen > 30m ² (> 18m ² Röhrenkollektoren) Nutzenergieberechnung erforderlich Nur Warmwasseraufbereitung Beitrag 2'400.-	G, teils VV	ja	Amt für Wirtschaft und Arbeit Tel. 032/627 85 23 energie@awa.so.ch www.energie.so.ch
SO (Energieregi- on BE-SO)	ab 4 m ² Neuanlagen 1000.-, bei Sanierungen 10 Prozent der Sanierungskosten, max 1000.- Das neue Fördermodell läuft bis zum 31.12.2011	Betroffene Gemeinden und Details siehe: http://www.baufoerdergelder.ch/neues-F%C3%B6rdermodell- der-energieregion-bern-solothurn			Energierregion Bern-Solothurn Hr. Rothenbühler Bernstrasse 40, 3303 Jegenstorf Tel.: 031 763 31 31
SZ	Die zur Verfügung gestellten Finanzmittel sind mittlerweile ausgeschöpft. Das bedeutet, dass keine weiteren Beiträge mehr gesprochen werden. Für alle mit Verfügung bewilligten Förderbeiträge sind die finanziellen Mittel reserviert.	Alle Gesuche, die nicht mehr berücksichtigt werden können, kommen auf eine Warteliste. Sollten Projekte nicht ausgeführt werden, für welche bereits Mittel gesprochen wurden, kommen die nicht ausgeschöpften Beiträge den Projekten auf der Warteliste zugute.	G, kantonale Empfehlung für VV	ja	Hochbauamt Kanton Schwyz Energiefachstelle Tel. 041/819 90 91 energie.hba@sz.ch www.energie.sz.ch/foerderprogramm
Versorgungs- gebiet EBS (Bezirk SZ)	200.-/m ² Kollektorfläche maximal 5000.- pro Anlage maximal 12'000.- pro Bauherr	Das Förderprogramm für thermische Solaranlagen auf Neubauten ist im ganzen Bezirk Schwyz gültig und nicht kummulierbar mit dem Förderprogramm des Kantons			Elektrizitätswerk des Bezirks Schwyz AG Tel. 041 819 69 11 c.caprez@ebs-strom.ch www.ebs-strom.ch
Verzeichnis der Gemeinden im Kt. SZ mit Förderprogramm: http://www.energie-zentralschweiz.ch/support/sz.htm					
Förderprogramm des Bezirks Einsiedeln, informieren Sie sich bei der Bezirksverwaltung					
TG	verglaste Flachkollektoren: 2'000.- plus 200.-/m ² bei Vakuumröhrenkollektoren Gesamtbetrag mit Faktor 1,3 multiplizieren (max. 50'000.-) Der kantonale Förderbeitrag beträgt maximal 35 Prozent der Gesamtkosten für die geförderte Massnahme.	Förderung von Anlagen in bestehenden Gebäuden (mind 5 Jahre alt) oder Minergie-Neubauten. Auch Ersatz von mind.15jährigen Anlagen. Eine Kumulierung mit einem finanziellen Beitrag des Kantons an ein Minergie-Gebäude ist nur möglich, sofern die Sonnenkollektoranlage nicht bereits zur Erreichung des Minergie- Grenzwerts benötigt wird. www.energie.tg.ch > Förderprogramm	G	ja	Departement für Inneres und Volkswirtschaft, Abteilung Energie Tel. 052/724 24 26 energie@tg.ch www.energie.tg.ch
Arbon	1000.-	Bestehende Bauten Anforderungen gemäss Förderprogramm TG www.arbon.ch/files/Richtlinie_Energie- Foerderbeitraege_2011.pdf			Energieberatung Arbon Herr Peter Binkert, Tel. 071 447 61 72 peter.binkert@arbon.ch

KT/ Gemeinde	Förderbeiträge Solarwärme (CHF)	Bemerkungen	Baubewilligung	Steuer- abzüge	Kontaktadresse
UR	3 bis 7 m2 Kollektorfläche Pauschal 4000.- bis 4500.- (Beitr. Kanton 2000.- Beitr. EW 2000.-/2500.-) Ab 7 m2 Kollektorfläche 1900.- plus 300.-/m2 (inkl. Beitr. EW 2000.-)	EWA/EWU Beitrag 2000.- EWE Beitrag 2500.-	G, Melde- teils auch Bewilligungspflicht	ja	Amt für Energie Tel. 041 875 26 33 energie@ur.ch www.ur.ch
EW Ursern	Pauschal 2'000.-				EW Ursern Tel. 041 888 77 77 info@ew-ursern.ch
Erstfeld	1000.- plus 300.-/m2 ab 5m2, max. 8000.-	(zusätzlich zu Beitr. Kanton minimal 2000.- grössere Anlagen grössere Beiträge)	Orientierung an Baukommission (Gebührenbefreit da Energiestadt)	Ja 100% (Kanton)	Gemeindewerke Erstfeld, Walter Tresch Tel. 041 882 00 10 ewe.tresch@bluewin.ch www.gemeindewerke-erstfeld.ch
VS	Einfamilienhäuser : pauschal 1'500.- Wohngebäude MFH Röhrenkollektoren : 1'200.- plus 300.-/m2 verglaste Flachkollektoren : 800.- plus 160.-/m2 nicht verglaste selektive Flachkollektoren : 800.- plus 120.-/m2 Andere Gebäudearten und Sonderfälle, Installa- tionen mit Kollektorflächen über 50 m2 bei Wohnbauten, sowie Installationen bei Dienst- leistungsgebäuden und Sportanlagen werden von Fall zu Fall geprüft.	ACHTUNG : Subvention nur bei Minergie-Bauten und GEAK Klasse C oder höher für Bauten ab Jahr 2000, resp. Klasse E oder höher für ältere Bauten. Minimale Kollektorfläche 3 m2 pro Wohnung. Bei Röhrenkollektoren beträgt die minimale Kollektorfläche 2.5 m2 pro Wohnung oder gleichwertig. Anlagen zur Versorgung von Wohngebäuden werden bis zu maximal 7 m2 pro Wohneinheit subventioniert. Variable Subvention je nach Art der Kollektoren, der Baubewilligung, des Solar-Labels, usw. Detaillierte Informationen bei m Energie-Amt	K	ja	Dienststelle für Energie und Wasserkraft: Natalie Theler , Tel: 027/606 31 22 natalie.theler@admin.vs.ch www.vs.ch/energie
ZG	Die kantonalen Förderbeiträge zur Förderung von Massnahmen für geringeren Energiebedarf sind nicht mehr erhältlich. Der Kredit ist aufgebraucht.	Gesuche konnten nur bis zum 30. Juni 2011 eingereicht werden.	G, meist VV	ja	Kant. Baudirektion, Energiefachstelle Tel. 041/728 53 00 max.gisler@bd.zg.ch www.zug.ch
Hünenberg	1'000.- plus: 300.-/m2 (Flachholl.) 390.-/m2 (VRöhrenholl.)	Kommt zur Anwendung wenn die kantonale Förderung ausgeschöpft ist. Maximal Fr. 10'000.-	Separate Baubewilligung notwendig		Gemeinde Hünenberg – Tiefbau Tel. 041 784 44 36 dominik.barmet@huenenberg.ch
Oberägeri	1'000.- plus: 300.-/m2 (Flachholl.) 390.-/m2 (VRöhrenholl.)	Max. 10'000.-			Energiestadt Oberägeri Jacques Clerc Tel. 041 723 80 47 einwohnergemeinde@oberaegeri.zg.ch
Menzingen	200.-/m2, max. 2000.-				Energieberatung Kanton Zug Tel.: 041 728 23 82 beratung@energienetz-zug.ch
Verzeichnis der Gemeinden im Kt. ZG mit Förderprogramm : http://www.energie-zentralschweiz.ch/support/zg.htm					
ZH	1'200.-/Anlage plus Flächenbeitrag : bis 100 m2 : 150.-/m2 über 100 m2 : 120.-/m2	Förderungen Kanton/EWZ nicht kummulierbar	keine B : auf Dächer in BZ, bis 35 m2 und Dachfläche max. 10 cm überragend, ausser in Schutz-, Kernzonen und an Kulturobjekten	ja	Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Tel. 043/259 30 13 sven.frauenfelder@bd.zh.ch www.energie.zh.ch
Versorgungs- Gebiet EWZ Stadt Zürich	Bis 200m2 : pauschal 300.-/m2	Einschränkungen im Gebiet der Fernwärmever- sorgung oder bei Anlagen >10% der Energie- bezugsfläche.			ewz Tel. 058/319 47 11 www.ewz.ch (->Stromsparfonds)

KT/ Gemeinde	Förderbeiträge Solarwärme (CHF)	Bemerkungen	Baubewilligung	Steuer- abzüge	Kontaktadresse
Versorgungs- gebiet Erdgas Zürich	1'500.-/Anlage Einschränkungen im Gebiet der Fernwärmeversorgung.	Kombination Solarthermie und Gasheizung Stadt ZH und Gemeinden die von Erdgas ZH AG beliefert werden	--		Erdgas Zürich Tel. 043/317 24 15 verkauf@erdgaszuerich.ch .
Bachen- bülach	Individuelle Beitragsbemessung				Gemeindeverwaltung 044 864 34 80 www.bachenbuelach.ch
Dietikon	Beitrag pro installierter m2 oder kWh, ca. 3'200.- pro Anlage	--	--		Werksekretariat Tel. 044/744 36 12 werksekretariat@dietikon.ch
Erlenbach	300.-/m2	(max. 5'000 pro Anlage)			Energie und Wasser Erlenbach AG Tel. 044 913 88 77 www.eweag.ch
Illnau- Effretikon	Kleinanlagen 4 bis 10m2 : 1'000.- ab 10m2 : 500.- plus 50.-/m2	Darf 10% der Anlagekosten nicht überschreiten			Stadt Illnau-Effretikon Abteilung Hochbau Tel. 052 354 24 72 hochbau@ilef.ch
Horgen	1'000.- (nur bei Sanierungen) plus 150.-/m2 (bei Sanierungen und Neubauten) Die Förderung erfolgt kumulativ	Mindestgrösse 3m2	Baubewilligung wird in der Regel verlangt	keine	Gesundheits-, Energie-, und Umweltamt; Tel. 044 728 42 91 energie@horgen.ch
Küsnacht	Reduktion CO2-Ausstoss: 500.- pro t/Jahr Reduktion Stromverbrauch: 200.- pro MWh/Jahr Stromproduktion mit Erneuerbaren Energien: 200.- pro MWh/Jahr				Energie-Küsnacht, Tel. 044/913 12 60 daniel.dahinden@kuesnacht.ch mario.mariani@kuesnacht.ch
Kilchberg	1500.-/Anlage	Auf bestehenden Bauten			Gemeindewerke Kilchberg Heinz Wernli, Leiter Tiefbau Werke Tel. 044 716 32 41 tiefbau.werke@kilchberg.ch heinz.wernli@kilchberg.ch
Meilen	Individuelle Beitragsbemessung				Energie und Wasser Meilen Tel. 044 924 18 18 www.ewmeilen.ch/oekologiefonds
Schlieren	Gratis-Erstberatung 1h vor Ort Zusätzlich zu EKZ + kantonale Förderung	Erlass kommunalen Gebühren für die Baubewilligung (falls erforderlich)			Stadt Schlieren, Manuel Peer Tel. 044 738 15 63 manuel.peer@schlieren.zh.ch
Nürensdorf	Kleinanlagen bis 10 m2 : Pauschal 1'000.- für grössere Anlagen : 100.-/m2 max. 2000 pro Anlage	--	--	ja	Bausekretariat Nürensdorf Tel 044 838 40 67 www.nuerensdorf.ch
Opfikon	1'000.-/Anlage Max. 5'000.-		Bewilligung einzuholen		Energie Opfikon AG Tel. 044 829 82 82 www.energieopfikon.ch
Ossingen	100.-/m2 bis 20m2	Beschränkt auf 20m2 (Max. 20 x 100.- = 2000.-)	--		Gemeindeverwaltung Tel. 052 311 14 63 wilfried.steinmann@ossingen.ch
Uetikon am See	250.-/m2	--			Umweltsekretariat , Tel. 044 922 72 11 www.uetikon.org

KT/ Gemeinde	Förderbeiträge Solarwärme (CHF)	Bemerkungen	Baubewilligung	Steuer- abzüge	Kontaktadresse
Fürstentum Liechten- stein FL	350.-/m2 für Brauchwassererwärmung, max. 3.6 m2 pro Person, max. 14'000.- insgesamt Anlagen mit mehr als 40m2 gelten als "Andere Anlagen" (max. 200'000.-)	Werden die Sonnenkollektoren nachweislich zu einem erheblichen Teil zur Heizunterstützung eingesetzt (15% des ges. Heizenergiebedarfes oder 2'500 kWh/a), kann dieser Anteil subsidiär im Rahmen der Förderung von „Haustechnikanlagen“ berücksichtigt werden. Zusätzlich gibt es 100 % des Landesbeitrages (350.-/m2) von den Gemeinden, max. 14'000.- , in zwei Gemeinden sogar 25'000.-	Sonnenkollektoren sind bewilligungspflichtig	keine	Amt für Volkswirtschaft, Energiefachstelle www.energiebuendel.li Jürg Senn / Petra Lehnhoff Tel. +423 236 64 32/33 info.energie@avw.llv.li www.avw.llv.li
Balzers	350.-/m2 (max. 14'000.-) (zusätzlich zur Landesförderung) (Max. Land CHF 14'000) Pro Bewohner eines Objektes werden max. 3.6 m2 gefördert.	Über "Andere Anlagen" entscheidet die Gemeinde für jedes Projekt individuell Wenn zur Heizunterstützung eingesetzt kann dieser Anteil durch Förderung von Haustechnikanlagen berücksichtigt werden			Harald Hasler 423 388 05 35 Harald.hasler@balzers.li www.balzers.li
Weitere Gemeinden die Förderbeiträge leisten : Gamprin, Eschen, Mauren, Planken, Ruggell, Schaan, Schellenberg, Triesenberg (Betrag analog der Gemeinde Balzers)					

B: Bewilligungspflicht/ devoir d'autorisation	G: Kommunale Bewilligung/ devoir d'autorisation communale	VV: vereinfachtes Verfahren/ procédure simplifiée
K: Kantonale Bewilligung/ devoir d'autorisation cantonale	BZ: Bauzone/ zone de construction	

Calore solare: Aiuti finanziari ai privati

CT	CONDIZIONI	OSSERVAZIONI	Autorizzazione	Deduzione fiscale	INDIRIZZO
TI	Impianti tra 3 e 10m2 : sussidio forfetario di 2500.- superiori a 10m2 : coll. piani vetrati : 250.-/m2 coll. piani non vetrati, selettivi: 175.-/m2 coll. tubi sottovuoto: 300.-/m2	Per ogni oggetto il sussidio massimo è di 50'000.- Possono essere cumulati sino ad un massimo di 200'000.- per richiedente	G; la trasmissione al cantone è possibile, fuori della zona edificabile l'ottenimento dell'autorizzazione è difficile.	Rivolgersi ai servizi competenti	Ufficio dell'aria del lina e delle energie rinnovabili dt-spaas@ti.ch www.ti.ch/incentivi

Solaire thermique:

Mesures promotionnelles de la confédération, des cantons et communes ; permis de construction

La majeure partie des cantons soutiennent la construction d'installations solaires à l'aide de subventions et presque tous les cantons accordent des allègements fiscaux lors d'une installation ultérieure (rénovation). Ces indications sont toutefois données sans garantie. Voir aussi www.swissolar.ch.

N'hésitez pas à vous renseigner auprès des offices cantonaux de l'énergie sur les conditions actuelles de promotion.

Ct	Contribution de base	Remarques	Permis de Construction	Déduction fiscale	Adresse
BE	Subvention forfaitaire pour système compact certifié jusqu'à 10 m2 : 2000.- À partir de 10 m2 : 200.-/m2 de surface d'absorbeur	Subventions supérieures à 100'000.- seront traitées individuellement.	pas de B en respectant les recommandations sur la manière de posage et en dehors des zones et d'objets de protection	oui	Direction des travaux publics, des transports et de l'énergie Tel. 031/633 36 51 info.aue@bve.be.ch www.be.ch/aue
FR	jusqu'à 7m2 de surface nette de capteurs : 2'000.- À partir de 8m2 : 2'000.- plus 200.-/m2 max. 10'000	Dès 3m2 Exclus les capteurs pour piscines et séchage du foin	VV: autorisation du conseil municipal Dans une zone/ un bâtiment protégé validation par le service des biens culturels	oui	Service cantonal de l'énergie Tel. 026/305 28 41 ste@fr.ch www.admin.fr.ch/ste
GE	Préchauffage de l'ECS dans bâtiment existant : 1'500 F + 250 F/m ² Préchauffage de l'ECS dans bâtiment neuf : 1'500 F + 250 F/m ² (après déduction de 1m ² capteur par 100 m ² surface plancher) préchauffage de l'ECS + appoint au chauffage dans bâtiment existant : 3'000 F + 350 F/m ² préchauffage de l'ECS + appoint au chauffage dans bâtiment neuf : 3'000 F + 350 F/m ² (après déduction de 1m ² capteur par 100 m ² surface plancher)	Le montant spécifique de 250/375.- est pondéré selon le type de capteurs - capteurs sélectifs vitrés : 1.0 - capteurs sélectifs non vitrés : 0.70 - capteurs sous vide : 1.3 La déduction de 1m ² de capteur par 100 m ² de surface brute de plancher chauffé (SRE) découle de la modification de la loi qui rend obligatoire le solaire dans les bâtiments neufs.	K, souvent VV A discuter de cas en cas dans les zones de protection du patrimoine et des sites	oui	ScanE – Centre Info Pro Tél. 022 327 93 60 Responsable : M. Emile Spierer scane@etat.ge.ch www.geneve.ch/scane

Ct	Contribution de base	Remarques	Permis de Construction	Déduction fiscale	Adresse
JU	Habitat individuel : forfait par installation : 1'500.- Habitat collectif et autres : capteurs à tubes évacués et sélectifs vitrés : 1'500.- plus 200.-/m2 capteurs sélectifs non vitrés : 1'000.- plus 60.-/m2	Montant maximum par objet : 10'000.- Les installations solaires qui contribuent atteindre la valeur limite du standard MINERGIE ne seront pas soutenues, compte tenu que celle-ci est intégrée dans le montant forfaitaire alloué à MINERGIE Des changements annoncé !	G	oui	Centre d'information sur les économies d'énergie Tel. 032/420 53 90 michel.frey@jura.ch www.jura.ch www.leprogrammebatiments.ch
NE	Uniquement pour les bâtiments déjà existants: Habitat individuel : forfait par installation : 1'500.- Habitat collectif : Capteurs tubulaires: 750 plus 150.-/m2 Capteurs plats vitrés: 500 plus 100.-/m2 Capteurs plats non vitrés sélectifs: 500 plus 75.-/m2	Capteurs solaires dès 3 m2 de surface d'absorption Max. 7 m2 par unité d'habitation Exigences sur les conditions remplies Sur des bâtiments existants	G, souvent VV	oui	Service de l'énergie et de l'environnement Tel. 032/889 67 20 sene.energie@ne.ch www.ne.ch/sene
VD	Bâtiments déjà existants: Tubes sous vide (minimum 3 m2) Surface nette < 8 m2 : 1800.-; > 8 m2 : 225.-/m2 Sélectifs non vitrés (minimum 7 m2) Surface nette < 18 m2 : 1800.-; > 18 m2 : 100.-/m2 Sélectifs vitrés (minimum 4 m2) Surface nette < 10 m2 : 1800.-; > 10 m2 : 180.-/m2 Dans le cas d'un remplacement de capteurs: 50% du montant ci-dessus est alloué.	La pose de capteurs solaires thermiques sur des <u>bâtiments EXISTANTS</u> est éligible pour l'octroi d'une subvention quel que soit le type de chauffage existant. <u>Bâtiments à construire</u> : - utilisant une chauffage à bois pour la production d'eau chaude SONT ELIGIBLES pour une subvention - chauffés au mazout, au gaz ou avec une pompe à chaleur ne peuvent obtenir une subvention que si l'installation solaire participe au chauffage et que la surface de capteurs remplit les conditions suivantes: Habitat individuel : Scapt > 8%SRE Habitat collectif : Scapt > 6%SRE Autres catégories : taux de couverture solaire > 25%	G	oui	SEVEN-Energie, Tel. 021/316 95 50, info.energie@vd.ch www.vd.ch/energie (-> thèmes/ énergie)
Montreux	Bâtiment individuel: <10m2 : forfait 2'000.- >10m2 : forfait 2'000.- plus 150.-/m2 Bâtiment collectif (dès 3logements) ou autre: <10m2 : forfait 2'000.- >10m2 : forfait 2'000.- plus 250.-/m2 Dans le cas d'un remplacement de capteurs : 50% du montant ci-dessus est alloué	1) Seuls les bâtiments existants sont éligibles à la subvention. 2) Capteurs neufs 3) Un comptage de chaleur est obligatoire pour les bâtiments collectifs. 4) Pas de chauffage de piscine. La subvention est cumulable avec la subvention du Canton Pour les analyses énergétiques nous subventionnons 80% du prix de l'étude (avec un montant plafond)			Service des domaines et bâtiments, Pascal Müllener, Rue du Temple 11, 1820 Montreux Tél. 021 962 78 00 ou 021 962 78 09 mullenerp@comx.org

Ct	Contribution de base	Remarques	Permis de Construction	Déduction fiscale	Adresse
VS	<p>Habitat individuel labellisé Minergie ou classe C (CECB) : forfait 1'500.-</p> <p>Habitat collectif : doit être labellisé Minergie ou classe E/C ou si MoPEC satisfait sans recours au solaire</p> <p>Capteurs tubulaires sous vide : 1'200.-/installation plus 300.-/m2</p> <p>Capteurs plans vitrés : 800.-/installation plus 160.-/m2</p> <p>Capteurs plans non vitrés, sélectifs : 800.-/installation plus 120.-/m2</p>	<p>ATTENTION subventions uniquement pour des immeubles Minergie et CECB catégorie C ou mieux pour des constructions depuis 2000 (CECB catégorie E ou mieux pour constructions plus anciennes)! La surface minimale est de 3 m2 par appartement ou équivalent pour des capteurs plans vitrés et non vitrés sélectifs. S'agissant des capteurs tubulaires, cette surface minimale est de 2.5 m2 par appartement ou équivalent.</p> <p>Les installations desservant des immeubles d'habitation sont subventionnées jusqu'à un maximum de 7 m2 par unité d'habitation.</p> <p>Subventions variables selon le type de capteur, de habitat, le permis de construire, le label solar, etc. Les conditions d'octroi des subventions et les critères détaillés de chaque programme doivent être consultés dans le service de l'énergie</p>	K	oui	<p>Service de l'énergie et des forces hydrauliques Tel: 027/606 31 00 energie@admin.vs.ch www.vs.ch/energie</p>

B: Bewilligungspflicht/ devoir d'autorisation
K: Kantonale Bewilligung/ devoir d'autorisation cantonale
G: Kommunale Bewilligung/ devoir d'autorisation communale
BZ: Bauzone/ zone de construction
VV: vereinfachtes Verfahren/ procédure simplifiée